

Als Jens Barthelmes 1996 seinen Handwerksbetrieb für Stuck- und Restaurierungsarbeiten sowie Putz- und Drahtputzarbeiten gründete, hatte er selbst kaum zu glauben gewagt, dass man nur 15 Jahre später fast überall in Leipzig Leistungen seines Unternehmens bestaunen kann. Der Name Barthelmes hat inzwischen Gewicht in der Denkmallandschaft der Messestadt. Das Unternehmen zählt zu den gefragten und bewährten Partnern in der Denkmalpflege und Fassadenrestaurierung und -instandsetzung im Komplettauftrag ist längst nicht mehr der einzige Spezialisierungsschwerpunkt des Leipziger Handwerksbetriebes. Trotz solch attraktiver Referenzen wie der Michaeliskirche, Pragers Biertunnel, dem Gastmahl des Meeres, Schloss Dölkau, dem historischen Verlagshaus C. F. Peters oder zahlreicher eindrucksvoller Villen in Leipzig, sind der Handwerksmeister und sein 10-köpfiges Team bodenständig geblieben. „Wir machen nur unsere Arbeit“, sagt Stuckateurmeister Barthelmes bescheiden. Aber diese Arbeit machen sie eben gut. So gut, dass sich der Ruf des Unternehmens nicht nur in den Aufträgen widerspiegelt. Immer öfter wird der Stuckateurmeister auch von Experten um Rat gefragt. Übrigens weiß man die handwerklichen Fähigkeiten und die denkmalpflegerische Kompetenz des Unternehmens auch nicht nur im Amt für Denkmalpflege zu schätzen. Der hervorragende Leumund des Handwerksbetriebes hat längst auch private Bauherren und große Investoren erreicht. Aufträge für die Fassadensanierung solcher Objekte, wie dem Hotel „Royal“ mit der „Goldenen Kugel“ am Hallischen Tor, „Pragers Biertunnel“ oder dem historischen Verlagshaus von C. F. Peters mit der Edvard-Grieg-Gedenkstätte, sind sogar für einen renommierten Betrieb wie den von Jens Barthelmes so etwas wie ein Ritterschlag in der Denkmalpflege. Ganz gleich, ob es sich um großflächige Arbeiten an Außenfassaden oder filigrane Details an aufwändigen Stuckdecken in geschlossenen Räumen handelt: bei Barthelmes beherrscht man alle Facetten dieses Handwerks – innen wie außen. Und selbst längst verwitterte Engel, wie die an der Fassade in der Lessingstraße 23, lernen unter den erfahrenen Händen der Stuckateure wieder das Fliegen.



Meister Barthelmes überlässt nichts dem Zufall und legt auch selbst Hand an.



Das Barthelmes-Team bei Gesimmsugarbeiten an einer bekannten Leipziger Villa.



Erstrahlt durch Leistungen des Barthelmes-Teams (links) wieder in altem Glanz: Pragers Biertunnel (oben).



**Aus dem Leistungsspektrum**

- Restaurierung und Rekonstruktion
- Stuckarbeiten innen und außen
- Drahtputzarbeiten
- Putz innen und außen
- Sgraffito
- Stuckmarmor
- Freie Auftragsarbeiten in Gips & Mörtel
- Werkstatt- und Abformungsarbeiten
- Tischugarbeiten, Modellbau
- Gestaltungen nach eigenen Entwürfen



Auch die Presse lobt die eindrucksvollen Leistungen des Barthelmes-Teams. Der Fassade des historischen Verlagshauses C.F. Peters, in dem Edvard Grieg seine legendäre 1. Peer-Gynt-Suite komponierte, hat der renommierte Leipziger Handwerksbetrieb den alten Glanz zurück gegeben.